

Jürgen Momsen *1953

Biologe

- 1975- 1983 Studium der Biologie, Anthropologie und Geographie in Kiel und Tübingen.
- 1983 bis 1986 Mitarbeit und Forschung in einem biologisch-dynamischen Landwirtschaftsprojekt in Brasilien (Sao Paulo).
- Seit 1987 Mitarbeit und Forschung an der Naturwissenschaftlichen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach /Schweiz. Projekte zur Nahrungsmittelqualität, Heilpflanzenerkenntnis und zu den Kompostpräparaten.
- Unterrichtstätigkeit an Waldorfschulen.
- Kurstätigkeit im Bereich der goetheanistischen Botanik.

Jan Albert Rispens *1960

Biologe

- 1980 – 1987 Studium der Biologie in Groningen/ Niederlande.
- 1989 – 1993 Forschungstätigkeit an der Naturwissenschaftlichen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach /Schweiz.
- 1993 – 2003 Oberstufenlehrer für Biologie und Chemie an der Waldorfschule Klagenfurt/Österreich.
- Seit 1996 Projekt „Mistel und Wirtsbaum“ im Rahmen der Krebsforschung.
- Seit 2004 Mitarbeit im Nationalpark Hohetauern/ Wasserschule.
- Kurstätigkeit im Bereich der goetheanistischen Biologie und Anthroposophie.

| | | |
|---|--|--|
| ab 8 ⁰⁰ | Frühstück | |
| 9 ⁰⁰ bis 12 ¹⁵ mit Pause | Seminar: Methodische Schritte in der Heilpflanzenbetrachtung (Doldenblütler) | 2 Ganztags-Exkursionen: (Bergschuhe!) „Ausgewählte Heilpflanzenstandorte im montanen und alpinen Bereich des Hochstuhlgebietes“ |
| 12 ³⁰ bis 15 ⁰⁰ | Essen und Mittagspause | (Anstieg von 1200-1800 m) |
| 15 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ mit Pause | * Übungen * Pflanzenbetrachtungen * eigene Forschungsfragen * kleinere Exkursionen | |
| 18 ³⁰ | Abendessen | |
| 20 ⁰⁰ | Am 20. Juli: Abendveranstaltung zu therapeutischen Erfahrungen mit Doldenblütlern Sonst Abende zur freien Gestaltung; Beiträge, Gespräche oder Freizeit nach Bedarf | |

Anmeldung bis 31. März 2009

(bei Anmeldungen bis 31.12.2008
10% Preisnachlass auf Kursbeitrag)

Auskünfte/ Anmeldung:

Jan Albert Rispens
St. Martin 69
A-9210 Pörtschach (Österreich)
☎ 0043/4272/6541
✉ primula.veris@aon.at

Die Sprache der Heilpflanzen

Seminarwoche in den **Karawanken**

mit **Jürgen Momsen**
und **Jan Albert Rispens**



Die Sprache der Heilpflanzen

Seminarwoche

in
goetheanistischer Naturanschauung

Dienstag 14. Juli

17⁰⁰ - 18¹⁵ Empfang
18³⁰ Beginn mit einem
gemeinsamen Abendessen

bis

Dienstag 21. Juli 2009

(Abreise)

Veranstaltungsort

Berghof & Pension
Lausegger (www.lausegger.at)
Bodental
Ferlach/ Kärnten / Österreich

Kosten

Für den ganzen Kurs *pro Person*

Unterkunft mit Vollpension (überwiegend
biologisch):

€ 280 bis € 350 (Einzelzimmer)

€ 266 bis € 322 (Doppelzimmer)

(Preise nach Zimmerkomfort
gestaffelt)

Kursbeitrag € 290

Max. Teilnehmerzahl: 18 Personen.

Viele der uns umgebende Pflanzen werden schon durch Jahrhunderte erfolgreich in der Behandlung von Krankheiten eingesetzt. Der praktische Umgang mit Ihnen ist zwar immer weitergegeben worden, das Verständnis ihrer Heilwirkung müssen wir uns aber neu erarbeiten. Die Tradition kann dabei eine erste Orientierung geben. Die goetheanistische Phänomenologie, als inneres Instrument entwickelt und gehandhabt, erschließt einen Erfahrungsweg, der zur vertieften Erkenntnis einer Heilpflanze führt.

An den Vormittagen steht die – vom Blühvorgang her – einheitliche Familie der Doldenblütler im Mittelpunkt der Betrachtung. Diese bringt nicht nur viele Heilpflanzen (Schierling, Engelwurz, Meisterwurz...), sondern auch wichtige Gewürze (Dill, Anis, Kümmel, Liebstöckel,...) und sogar Gemüse (Fenchel, Karotte, Pastinak...) hervor. Ernähren – Würzen – Heilen stellt eine Steigerung pflanzlicher Substanz dar, deren Geheimnisse sich durch einen Auseinandersetzung mit dem Typus der Doldengewächse allmählich erschließen. Geruchs- und Geschmackswahrnehmungen unterstützen dabei die Gestaltbetrachtungen maßgeblich und können – geschult – zum persönlichen Erkenntnisorgan werden.

Die intime Begegnung mit den Pflanzen – wir werden uns vorerst mit den polaren Gestalten von Engelwurz und Anis auseinandersetzen – führt allmählich zum Gewährwerden ihrer Wesensgesten und kann sich so immer mehr mit der persönlichen therapeutischen Erfahrung verbinden.

Die methodischen Schritte der goetheanistischen Naturbetrachtung werden im Seminar "Wege zur Heilpflanze" eingeführt und in diesem Seminar weiter gemeinsam geübt und vertieft.

Am vorletzten Abend werden wir uns der Therapie mit den Doldengewächsen zuwenden und uns über persönliche Erfahrungen mit diesen Pflanzen austauschen.

